

Pforzheim. Firma Paul Drusenbaum, Pforzheim. Inhaber ist Fabrikant Paul Drusenbaum in Pforzheim. Dem Kaufmann Otto Kaeser in Pforzheim ist Prokura erteilt. Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation von Uhren und Uhrgehäusen.

Pforzheim. Bei der Firma Eugen Porcher, Bijouteriefabrik, Pforzheim, hat der Graveur Friedrich Fink ein schönes, ehrendes Jubiläum für 30 jährige Tätigkeit begehren können. Dem Jubilar wurde von seiten des Chefs ein schönes Präsent überreicht. Die langjährige Tätigkeit gibt ein hübsches Zeugnis des guten Einvernehmens zwischen Prinzipal und Angestellten.

Stolp, Pomm. Selma Hagen führt das Geschäft ihres verstorbenen Mannes, des Uhrmachers Fritz Hagen, in unveränderter Weise weiter.

Schneidemühl. Das Kaufmann Fiebrandtsche Grundstück ist in den Besitz des Uhrmachermeisters Wieckenberg für 105000 Mk. übergegangen.

Geschäftseröffnungen.

Danzig. Herr W. Schmidt eröffnete in Danzig-Langfuhr, Hauptstr. 104, ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Spandau. Herr Georg Schulz eröffnet am 15. September, Neuendorfer Strasse 7, ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Geschäftsveränderungen.

Dessau. Willy Allner hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Askanische Strasse 113 nach Askanische Strasse 104 verlegt.

Ludwigsburg, Würtbg. Hugo Gössele hat das Geschäft von Herrn Eugen Ulrich, Uhrmacher, Körnerstrasse 2, übernommen.

Oppeln. Herr Hermann Hauschild übernahm das Uhrengeschäft seines verstorbenen Vaters Krakauer Strasse 32.

Düsseldorf. Die Firma Otto Erlenbeck, Uhren en gros, hat ihr Geschäft von Düsseldorf nach Gelsenkirchen, von der Recke 5, verlegt.

Halberstadt. Herr Kollege Carl Bode aus Artern kaufte das Uhren- und Goldwarengeschäft der Firma N. Herrmann & Co. hier.

Personalien: Marburg. Ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum beging dieser Tage die Firma Uhrmacher Ernst Mack, Elisabethstrasse, hier.

Stolberg, Harz. Der Uhrmacher Herr Paul Förster hier wurde zum Ratmann gewählt.

Ruhla. Dem Fabrikdirektor Heinrich Thiel in Ruhla ist vom Herzog von Sachsen Koburg-Gotha das Prädikat „Kommerzienrat“ verliehen worden. Herr Thiel ist der Sohn des Gründers der bekannten Firma Gebrüder Thiel in Ruhla und hat seit der im Jahre 1901 erfolgten Umwandlung dieser Firma in eine G. m. b. H. die technische Leitung derselben inne.

Bochum. Herr Uhrmachermeister Krancher in Bochum ist von der Handwerkskammer Dortmund zum Vorsitzenden des Gesellenprüfungsausschusses für das Uhrmacher- und Goldschmiedehandwerk gewählt worden.

Die Meisterprüfung bestanden die Herren: Kurt Mertig, Fritz Querfurth-Düsseldorf; E. Gollenberg, Karl Totenhagen-Dortmund; Alfred Haarhaus-Gevelsberg; Alois Weissenberger-Aschaffenburg mit „Sehr gut“.

Gestorben: Herr Uhrmachermeister Otto Oestreicher in Pforzheim. — Herr Uhrmacher Heinrich Erb in Ravensburg. — Herr Uhrmacher Karl Frauenschuh in München.

Silberkurs. Nachdruck verboten. $\frac{800}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 72 Mk. oder per g 7,2 Pf. vom 20. August.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 74 Mk. per kg, 7,4 Pf. per g.

Konkursnachrichten.

Köln. Uhrmacher Anton Wentingmann, Weyerstrasse 64. Anmeldefrist bis zum 25. September, Prüfungstermin am 8. Oktober.

Graudenz. Uhrenhändler Anton Lewandowski zu Lessen. Marienwerderer Strasse 1. Prüfungstermin am 5. September.

Konstanz. Firma National Watch Co., G. m. b. H. Anmeldefrist bis zum 17. September, Prüfungstermin am 1. Oktober.

München. Juwelier Magnus Wagnmüller, Lindwurmstrasse 123/IV, r., Wohnung; Geschäft Rosenstrasse 4. Prüfungstermin am 6. September.

Strassburg i. Els. Elise Schmitt, Inhaberin eines Uhren- und Goldwarengeschäfts, Gewerbslauben 69. Anmeldefrist bis zum 10. September, Prüfungstermin am 29. September.

Tremessen. Uhrmacher Kasimir Marciniak. Anmeldefrist bis zum 20. September, Prüfungstermin am 18. Oktober.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Herrn H. L. in W. Porto für Nachlieferung. Sie haben bei einem Grossisten eine Bestellung auf einen Posten Wanduhren verschiedener Art gemacht, die von jenem in zwei Teillieferungen ausgeführt wurde, da ein kleiner Restbestand „momentan nicht am Lager“ war. Als die Restlieferung erfolgte, war auch diese Sendung unfrankiert, und der Grossist will sich den Portoabzug nicht gefallen lassen, da Frankolieferung nicht vereinbart war und bei solchen Bestellungen, wie er meint, Nachlieferungen üblich seien. Sie dagegen meinen, es sei nicht Ihr Verschulden, wenn der Grossist nicht in der Lage war, die von ihm bedingungslos angenommenen Aufträge auf einmal auszuführen, was eine beträchtliche Portosparnis bedeutet haben würde, und deshalb könnten Sie auch nicht verpflichtet sein, das Porto zu zahlen. Ohne Zweifel haben Sie darin recht, denn dass Nachlieferungen in unserem Fache handelsüblich wären, was die Pflicht, auch für diese das Porto

zu zahlen, einschliessen würde, wird ernstlich niemand behaupten wollen und keiner beweisen können. Im Gegenteil wissen wir aus verschiedenen Fällen, dass ganz selbstverständlich das zweite Porto nicht berechnet wird, wenn es sich um den Rest einer Lieferung handelt, die in einem Posten zur Absendung gelangen konnte. Uns scheint der betreffende Lieferant ein arger Prinzipienreiter zu sein, der sich über die Unrichtigkeit seines Standpunktes und die unangenehmen Folgen seiner Stellungnahme im unklaren ist. Vielleicht handelt es sich auch bloss um die übel angebrachte Schneidigkeit einer untergeordneten Kraft, die sofort unwirksam wird, wenn der Chef selbst oder der Reisende davon Kenntnis erhalten würde.

Anonym eingesandtes Werkzeug aus W. . . . Wir bitten um Mitteilung der Adresse, damit wir das Werkzeug zurückschicken können. Zur Abbildung und Beschreibung eignet es sich deshalb nicht für uns, weil das schon vor 20 Jahren erfolgt ist. Es handelte sich damals wohl um eine etwas abweichende Form der Ausführung; Zweck und Handhabung des Hilfswerkzeuges sind aber ganz die gleichen. Es kommt übrigens oft vor, dass wir solche Hilfswerkzeuge oder Zeichnungen davon mit dem Ersuchen um Veröffentlichung eingesandt erhalten, ohne dass wir diesem entsprechen können, weil vor langen Jahren schon das „Journal“ sich damit beschäftigt hat. Es lässt sich manchmal sogar direkt daraus schliessen, dass die Beschreibung, die damals im „Journal“ erfolgte, erst die Veranlassung zur Nachschaffung des Werkzeuges gegeben hat. Das soll natürlich kein Vorwurf sein; denn der Einsender weiss meist gar nicht, dass schon öffentlich davon geschrieben worden ist, sondern er glaubt seinen Kollegen damit einen Dienst zu leisten. Jüngere Fachblätter können solche Beschreibungen unbedenklich bringen, die sich, weil sie Wiederholungen sein würden, für das „Journal“ von selbst verbieten. Die erstaunte Frage, warum wir diese oder jene „Neuerung“ nicht beachtet haben, findet sehr häufig dadurch ihre Antwort, dass sie schon vor Jahrzehnten im „Journal“ gewürdigt worden ist, was jüngere Leser natürlich nicht wissen können. Wir sind deshalb nicht ernstlich böse, wenn uns hier und da ein solcher Vorwurf gemacht wird, denn er ist ungerecht und beruht auf falschen Voraussetzungen, die wir, wenn es möglich ist, selbstverständlich zu berichtigen suchen.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2191. Wer fabriziert 8 Tage gehende Sägeuhren, als Schreibtischuhren verwendbar? C. B. in F.

Frage 2192. Woher kann man das „Carleo-Dauertrockenelement“ mit flüssigem Elektrolyt, Gebrauchsmuster 458942, Warenzeichen Nr. 129544 und 139625, beziehen? M. S. in A.

Frage 2193. Wer liefert Signaluhren in runder Form, mit Schlüsselaufzug, Zifferblattdurchmesser 45 cm, Pendel im Kasten gehend? W. B. in O.-J.

Frage 2194. Welche Firma liefert Stechuhren in Form eines Regulators, 14 Tage gehend, mit einmaliger Auswechslung des Kontrollstreifens in derselben Zeit? A. R. in R.

Frage 2195. Wer liefert Serviettentaschen oder -Hülsen? F. J. in M.

Frage 2196. Ich habe eine Entmagnetisiermaschine von Jean Heim in Ludwigshafen; es ist mir jedoch nicht möglich, eine vollkommene Entmagnetisierung einer Uhr mit dieser Maschine zu erreichen. Kann mir einer der Herren Kollegen mitteilen, woran das liegt? A. W. St.

Frage 2197. Ich habe eine elektrische Strassenuhr, die ich unter Zwischenschaltung eines Akkumulators direkt an die Starkstromleitung angeschlossen habe. Seit einiger Zeit stellen sich Fehler ein, hervorgerufen durch Oxydierung. Würde es sich empfehlen, die Uhr unter Zwischenschaltung eines Widerstandes direkt anzuschliessen, oder lasse ich sie besser für Wechselstrom umarbeiten? F. W. in H.

Frage 2198. Wer ist der Fabrikant der Nickel-Roskopfuhren oder wo erhalte ich die Furnituren hierzu? Auf dem hinteren Deckel ist ein Kreis, in demselben ein Stern, in der Mitte des Sterns ein Mond. Um den Kreis steht „Universum Patent“. K. L. in St.

Frage 2199. Woher kann ich vornehme, geschnitzte, antike Dielenuhren beziehen?

Frage 2200. Wer liefert Radiumkompass für Offiziere? F. Sch. in P.

Frage 2201. Welche Fabrik fabriziert Nickelkaffeekännchen, sogen. Portionkännchen mit Porzellaneinsatz? T. Sch. in Sch.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 2183. Ein vorzügliches Mittel zum Reinigen abgeschossener Patronenhülsen liefert Herr Büchsenmacher Schneider in Leipzig, Schletterstrasse 26, und wollen Sie sich mit dem Herrn in Verbindung setzen.

O. L. in L.

Zur Frage 2190. Die zahlreich eingegangenen Antworten wurden dem Fragesteller übermittelt.

Die Schriftleitung.